

Luernerer Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 26

den 27. Jänner 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

290^{2]} Holzsteigerung.

Künftigen Montag den 30. dieß, Nachmittags 1 Uhr, werden im Winonholzwalde der Stift Münster zirka 50 Biegen Scheiterholz, 1400 Bünd Stauden nebst etwas Lannries, Wurzeln und Stöcke gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Münster, den 23. Jänner 1860.

Der Stiftsverwalter: **Bernard Dolder.**

308^{1]} Die Versammlung im Casino hat letzten Mittwoch auf künftigen Sonntag als Stadtrathskandidaten aufgestellt die Herren:

**Oberst Sonnenberg, Verwalter, und
Martin Brunner, Handelsmann.**

309[]] Sonntag den 29. Jänner, Nachmittags 1 Uhr, versammeln sich die Mitglieder der **Schützengesellschaft von Ermensee** im Wirthshause daselbst. Zu fleißigem Erscheinen ladet ein

Der Schützenrath.

312[]] Heute Freitag keine Harmonie.

276^{2]} Wo 4 ordentliche Kostgänger Kost und Logis finden, sagt die Expedition d. Bl.

285^{2]} Bei wem 4 solide Herren im Obergrund Nr. 473 Kost und Logis haben können, vernimmt man bei der Expedition des Tagblattes.

301^{2]} Zwei solide Kostgänger finden Kost und Logis. Kapellgasse Nr. 267.

313^{1]} Ein starker Jüngling könnte sogleich die Bäckerprofession unter sehr billigen Bedingungen erlernen. Zu vernehmen am Kornmarkt Nr. 239.

314^{1]} Wo einige Knaben oder Mädchen, im Alter von 12 bis 14 Jahren, gegen angemessenen Lohn Beschäftigung finden, ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

274^{2]} Ein junger Mensch, der deutschen und französischen Sprache mächtig, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, wünscht bald möglichst eine Anstellung, entweder auf einem Bureau oder in einem Handlungshause. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

302^{1]} Eine kleine Familie sucht eine Wohnung.— Zu vernehmen bei Instruktor Luternauer.

306^{2]} Einen guten Char-à-banc mit Verdeck und Mechanik zu verkaufen oder an eine leichte Chaise zu vertauschen, bei Dr. Krauer in Rothenburg.

310^{1]} Bei dem Unterzeichneten sind mehrere Wand- und Hänglampen nebst einem großen Armleuchter, dienlich für Wirthschaften, zu billigem Preise zu verkaufen.

Anton Gurter,
Schützenmeister in Luzern.

289^{2]} Besonderer Umstände wegen würde der Unterzeichnete sein Heimwesen beim Hellbühl verkaufen oder verleihen. Dasselbe besteht in einem neugebauten Hause und Scheurung, enthält zwei Wohnungen und liegt an der Straße nach Luzern, Rothenburg und Neuenkirch und ist zu jedem Berufe dienlich. Hierzu zirka eine Sucharte des allerbesten Mattlandes.

E. Siegrist, Geschäftsagent.

311^{1]} Waffenverkauf.

1 Stutzer, 1 Paar Pistolen und 1 Windbüchse, alle von vorzüglicher Güte und Schönheit. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

300^{2]} **Gesucht wird** ein braver, kräftiger Bäckerlehrling, sogleich einzutreten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

241^{3]} **Zu kaufen gesucht:** Ein Quantum gut gedörrtes Bettstroh. Diesfällige Offerten nimmt entgegen die Straushausdirektion.

277^{2]} **Zu pachten gesucht:** Eine rentable Wirthschaft mit oder ohne Land. Von wem? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

303^{2]} **Zu miethen wird gesucht:** Eingetretener Umstände halber auf Mitte März 1860 eine Wohnung mit Stube, Küche und 2—3 Zimmern nebst Holzbehälter, in hiesiger Stadt oder Umgebung, von ruhigen Leuten. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

283^{2]} **Zu verkaufen:** Eine Holz- oder Ladenhütte, zirka 30 Fuß lang und 20 Fuß breit und mit 4000 Ziegeln gedeckt. Nähere Auskunft bei
Jos. Hüßler, Müller,
in Rain.